

I N H A L T

1. BAUSTEINE/Empfehlungen zur Vorbereitung	1-2
2. EINFÜHRUNG	3-4
3. UNTERRICHTSVERLAUF	5-13
4. MATERIALIEN	14-28
Annäherung	14-15
m1 Der klassische Detektiv (Folie 1)	
m2 Detektivfiguren <i>Die Schüler -innen stellen auf der Basis eigener Erfahrungen Merkmale eines Detektivs zusammen.</i>	
m3 Bärlach – die erste Begegnung <i>Die Schüler -innen erarbeiten eine Personenbeschreibung Bärlachs auf der Grundlage des ersten Kapitels.</i>	
Inhalt	18-22
m4 Überblick über die Schauplätze <i>Die Schüler -innen informieren sich über die (Tat-)Orte, die im Roman wichtig sind.</i>	
m5 Übersicht über das Geschehen (Folie 2) <i>Die Schüler -innen erschließen die Handlungsstränge des Romans.</i>	
m6 Gastmann <i>Die Schüler -innen erarbeiten eine Rollenbeschreibung Gastmanns.</i>	
m7 Der Richter Bärlach <i>Bärlachs Motivation und Vorgehensweise werden untersucht.</i>	
m8 Das Verhältnis von Bärlach und Gastmann <i>Nach der Einzelbetrachtung der beiden Kontrahenten wird ihr Verhältnis in den Mittelpunkt gerückt.</i>	
m9 Der Henker Tschanz <i>Tschanz und seine Handlungsmotivation werden analysiert.</i>	
Gestaltung	23-26
m10 Das Spiel als Teil der Handlung <i>Die Bedeutung des Spiels wird allgemein beleuchtet.</i>	
m11 Die Wette im Zentrum des Romans <i>Die Schüler -innen erkennen die Bedeutung der Wette als groteskes Element.</i>	
m12 Bärlachs und Gastmanns Spiel mit ihrer Umgebung <i>Die Symbolik des Schachspiels aufgreifend werden Bärlachs und Gastmanns „Züge“ betrachtet.</i>	
m13 Die Schlusszene <i>Die Schüler -innen erschließen spielend die Dramatik der Schlusszene.</i>	
Reflexion	27-28
m14 Der Schriftsteller als kommentierender Beobachter <i>Die Schüler -innen reflektieren über die Funktion der Schriftstellerepisode im Werk.</i>	
m15 Die Bilder der Schweiz im Roman <i>Ausgehend von Äußerungen über die Schweiz untersuchen die Schüler -innen das vermittelte Bild des Landes.</i>	
5. WOCHENPLAN	29-30
6. OFFENER UNTERRICHT	31
7. TAFELBILDER	32